

Offenes Bürgerforum am 1. September 2014

Offenes Protokoll der Wünsche, Anregungen, Kritik und Fragen

Beginn: 18:00 Uhr – Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer: ca. 28 sowie 8 Politiker

Verwaltung: Herr Krämer (Technischer Dezernent), Frau Geider (Leiterin Planen und Bauen), Frau Gamm (Leiterin Stadtplanung), Herr Braunsteiner (Stadtplanung)

Moderation: Herr Krämer; Protokoll: Herr Braunsteiner

Diskussion und Abstimmung über die Tagesordnung:

TOP Organisatorisches: keine Stimmen (vertagt)

TOP FOC: 4 Stimmen; 2. Durchgang: 13 Stimmen → TOP 2

TOP Winzerstraße 2: 15 Stimmen → TOP 1

TOP Gestaltungssatzung: 4 Stimmen (vertagt)

Herr Braunsteiner stellt das von den Bergbahnen geplante Vorhaben an der Winzerstraße 2 vor.

Herr Rothe stellt seine Ideen für das Vorhaben Winzerstraße 2 vor.

Frau Geider berichtet über den Sachstand zum FOC und zu aktuellen Informationen der Altstadtentwicklung und zu den geänderten Beratungsterminen im Sanierungsbüro (Terminvereinbarung statt festen Sprechzeiten).

Lfd. Nr.	Wünsche, Anregungen, Offene Fragen	Anmerkungen, Kritik
1	Die Verwaltung soll über zeitliche Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten der einzelnen Tagesordnungspunkte informieren, damit die Teilnehmer bei der Entscheidung über die Tagesordnung Prioritäten setzen können.	
2	Ein Großteil der Teilnehmer befürwortet, dass die von Herrn Rothe vorgetragene Gestaltungsvorschläge von Verwaltung und Politik geprüft werden.	
3	Die Situation an der östlichen Drachenfelsstraße soll ganzheitlich betrachtet werden mit den Komponenten Fußgängerunterführung, FOC und der Baugestaltung.	
4	Die Stadt soll den Bergbahnen im Siebengebirge hinsichtlich der Planungen für die Winzerstraße 2 mit hinreichend Rückgrat entgegentreten, damit die Gestaltung Rücksicht nimmt auf die Umgebung.	
5	Ein FOC in Königswinter muss in der Hauptstraße sein, um positive Auswirkungen auf die Altstadt zu haben. Ein isoliertes FOC ist abzu-	

	<p>lehnen. Negativbeispiel: Ochtrup (Leerstand in der Innenstadt); positiveres Beispiel: Bad Müns-terefel. Outletcenter ist ein Auslaufmodell.</p>	
6	<p>Es wird für die Beendigung des FOC-Planungsverfahrens plädiert. Durch den Onlinehandel wird das Konzept FOC obsolet. Befürchtet wird ein Paradigmenwechsel weg vom Tourismus und der Regionale-Zielsetzungen.</p>	
7	<p>Brückenidee (Fußgängerüberführung) ist eine „Schnapsidee“; es werden Probleme hinsichtlich Denkmalschutz, Absturzsicherung und Nachhaltigkeit befürchtet.</p>	
8	<p>Überbauung der Sichtachse Drachenfelsstraße und Komplettüberbauung der Fläche Am Palastweiher sollte ein Tabu sein.</p>	
9	<p>Gewünscht werden konkretere Einschätzungen der Verwaltung zu den Angaben des Investors (z. B. Stellplatzbedarf).</p>	
10	<p>Es wird für den Erhalt der Lemmerzflächen als Industriegebiet plädiert.</p>	
11	<p>Teile des FOC sollten in der Fußgängerzone realisiert werden.</p>	